

BUND DEUTSCHER



NORDSCHLESWIGER

**Beschlussprotokoll der**

**Ordentlichen**

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

**des Bundes Deutscher Nordschleswiger**

**am Donnerstag, dem 30. Mai 2024 um 19.30 Uhr**

**in der Deutschen Nachschule Tingleff**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Hauptvorsitzenden
2. Wahl einer Versammlungsleitung
3. Feststellung der anwesenden Delegierten
4. Mündliche Berichte
  - a. Hauptvorsitzender Hinrich Jürgensen
  - b. Generalsekretär Uwe Jessen
  - c. Kulturausschussvorsitzende Marion Petersen
  - d. SP Vorsitzender Rainer Naujeck
  - e. Sekretariatsleiter Harro Hallmann
5. Vorlage des Finanzberichtes 2023 durch den Hauptgeschäftsführer Bernd Søndergaard
6. Antrag auf Satzungsänderung der Schleswigschen Partei (Anlage)
7. Wahlempfehlung zur Europaparlamentswahl
8. Verschiedenes

## Beschlussprotokoll

Die Delegiertenversammlung begann mit dem gemeinsamen Lied „Die Gedanken sind frei“

1. Hauptvorsitzender Hinrich Jürgensen begrüßte die Anwesenden.
2. Welm Friedrichsen wurde per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest.
3. Der Versammlungsleiter stellte die Anwesenheit von 81 der 161 gemeldeten stimmberechtigten Delegierten fest.
4. Die Delegierten nahmen die Berichte des Hauptvorsitzenden, des Generalsekretärs, der Kulturausschussvorsitzenden, des SP-Vorsitzenden und des Sekretariatsleiters nach einer kurzen Aussprache zur Kenntnis.
5. Der von Hauptgeschäftsführer Bernd Søndergaard vorgelegte Finanzbericht 2023 wurde nach einer kurzen Aussprache zur Kenntnis genommen.
6. Der SP Vorsitzende Rainer Naujeck präsentierte den SP-Antrag auf Satzungsänderung, die sich um das Stimmrecht der Kommunalräte bei der BDN-Delegiertenversammlung dreht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
7. Der SP Vorsitzende Rainer Naujeck präsentierte die SP-Wahlempfehlung zur Europaparlamentswahl 2024, die eine gemeinsame Wahlempfehlung der Minderheit sein soll. Die Wahlempfehlung wurde einstimmig angenommen.
8. Es gab zwei Wortmeldungen:
  - a. Lene Jepsen fand es schade, dass so wenige oder keine der konkreten Änderungsvorschläge der AG Minderheit mit Zukunft realisiert werden und stellte die Frage, wie die Mitglieder an der Basis denn dann die Möglichkeit hätten, Änderungen zu erreichen. Hinrich Jürgensen antwortete, dass der Prozess alleine schon sehr viel gebracht hatte, u.a., dass in den Vereinen und Verbänden nun viel mehr für BDN-Mitgliedschaft geworben werden soll und dass im Herbst auch ein Identitätsprojekt beginnt.
  - b. Lene Jepsen stellte eine weitere Frage: Eine der Gründe für die Bildung der AG Minderheit mit Zukunft war, dass die Kontaktherstellung zu den Mitgliedern bzw. neuen Mitglieder schwierig ist. Hinrich Jürgensen antwortete, dass dies in der Tat der Fall ist, aber man hoffe, dass eine steigende BDN-Mitgliedszahl, die hoffentlich durch eine intensivere Werbung realisiert wird, dies vereinfachen wird.



Uwe Jessen  
Protokollführer

- 3 -



Welm Friedrichsen  
Versammlungsleiter